



Eine große Frau besingt einen See - alle Seen

und dort ist ein herrliches Land für einen See. Ohne Unterschied sammeln Wald und Berge Wasser für ihn. Flüsse und Bäche stürzen das ganze Jahr hindurch in ihn hinab. Er hat feinen weißen Sand, auf den er sich ausstrecken, Landzungen, die er widerspiegeln und betrachten kann....

Man braucht ihn bloß an einem Sommermorgen zu sehen, wenn er noch etwas schlaftrunken unter dem Nebelschleier ruht. Erst spielt er ein bißchen Verstecken, dann schlüpft er ganz sachte aus seiner leichten Hülle, so zauberhaft schön, daß man ihn fast nicht wiedererkennt. Und dann auf einmal wirft er mit einem Ruck die ganze Decke ab und liegt frei und offen da, umstrahlt von rosarotem Morgenlicht....

SELMA LAGERLÖF AUS „GÖSTA BERLING“

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1963

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Lagerlöf Selma

Artikel/Article: [Eine große Frau besingt einen See - alle Seen 99](#)